

Fragen

Antworten

Thema

Fragen	Antworten	Thema
Gibt es die Möglichkeit, die Fonds nach Vertragsbeginn zu wechseln? Wenn ja, wie oft ist dies möglich?	Die Regelungen zum Shift und Switch bleiben von der NAV-Vergütung unberührt. Ein Fondswechsel ist 12 Mal pro Jahr kostenfrei möglich.	Fonds
Fallen Transaktionsgebühren beim Kauf von Fondsanteilen oder Fondswechseln an?	Die Portfoliotransaktionskosten werden zwar in den Effektivkosten berücksichtigt, jedoch nicht durch den Kunden explizit gezahlt. Bei einem Fondswechsel fallen Gebühren nach dem zwölften Fondswechsel im Jahr an. Die Kosten betragen 25 € ab dem 13. Fondswechsel im Jahr.	
Wie wird das Fondsguthaben ermittelt?	Das Fondsguthaben wird immer zum 01. eines Monats stichtagsgenau ermittelt. Bspw. wird der Fondswert für Mai am 01. Juni ermittelt. Die Ermittlung erfolgt unabhängig von der Auszahlungsfrequenz.	
Welche Vorteile bietet der Versicherungsmantel der fondsgebundenen Produkte im Vergleich zu einem reinen Wertpapier(-Sparplan)? Insbesondere im Hinblick auf Fondwechsel oder einem Wechsel der Anlagestrategie?	Grundsätzlich sind hier enorme Steuervorteile für den VN möglich. Eine ausführliche Erklärung dazu findet sich bspw. https://bit.ly/3Mtwoan .	
Fallen Stückkosten auf die Versicherungsverträge an?	Die Stückkosten betragen 2,50 € pro Monat bei laufender Beitragszahlung und 3,00 € pro Monat bei Einmalbeiträge bzw. beitragsfreien Verträgen. Diese Kosten gelten in Höhe für alle Sonderrechnungsarten.	Produkte
Für welche Produkte wird ‚NAV‘ angeboten?	Konkret für die folgende Produkte: <ul style="list-style-type: none"> • plusrente Fonds / Fondspolice PUR, EXKLUSIV, AKTIV (FRVB) • Fondspolice PUR, EXKLUSIV, AKTIV (FRVGZB) • Pangaea Life Invest (FRVN) • plusrente Pangaea Life (FRVN_plusrente) 	
Wie hoch ist der maximal verhandelbare ‚NAV‘-Satz?	Der maximale Satz beträgt sowohl für Einmal- als auch für laufende Beiträge 0,7 % . In diesem Satz sind mögliche Overheadvergütungen schon eingeschlossen.	Vergütung
Welcher ‚NAV‘-Satz ist die Verhandlungsgrundlage?	Die Verhandlungsgrundlage im PKV liegt bei einem ‚NAV‘-Satz in Höhe von 0,6 % .	
Gibt es eine Vergleichsmöglichkeit zwischen den Modellen ‚Klassik‘ und ‚NAV‘?	Ja, dafür gibt es ein extra bereitgestelltes Excel-Tool. Hinweis: dieses Excel-Tool ist nur für den internen Gebrauch gedacht und darf nicht an die Vertriebspartner rausgegeben werden. Das Tool beinhaltet Vereinfachungen, die tatsächliche Vergütung kann also abweichen!	
An wen wird die NAV-Vergütung ausbezahlt?	Die Auszahlung erfolgt immer an den aktuell hinterlegten Bestandsvermittler. Bei Einreichung eines Maklermandats bekommt dann der neue Bestandsvermittler die ‚NAV‘-Vergütung.	
Wird während der Entnahmephase weiterhin eine NAV-Vergütung gezahlt?	Ja, mit dem gleichen NAV-Satz wie in der Ansparphase.	
Wird während der Rentenphase weiterhin eine NAV-Vergütung gezahlt?	Nein.	
Wie wirken sich Zuzahlungen und Entnahmen auf die Vergütung aus?	Bei Entnahme sinkt der Fondswert, was sich in einer geringeren Vergütung niederschlägt. Bei Zuzahlungen steigt der Fondswert, weshalb die Vergütung ebenfalls steigt.	
Gibt es zusätzlich zur NAV-Vergütung eine Bestandspflegepauschale?	Eine zusätzliche, jährlich auszahlende Bestandspflegepauschale gibt es nicht .	

Fragen	Antworten	Thema
Wie wird NAV-Vergütung auf der Abrechnung ausgewiesen?	Auf der Abrechnung wird die Vergütungsart NAV angedruckt.	
Gibt es eine Overhead-Vergütung für übergeordnete Strukturen?	Ja. Damit ist auch die Abrechnungsmöglichkeit für Pools und ähnliche Vertriebe sichergestellt.	Sonstiges
Wie lange beträgt die Haftungsdauer für die NAV-Vergütung?	Generell besteht keine Haftung für die NAV-Vergütung, da diese nachschüssig ermittelt wird. Ein Anspruch auf Zahlung der Vergütung besteht aber nur solange der Vertrag nicht storniert wird. Ist der Vertrag also zum 01. des Folgemonats beendet, wird für den Vormonat keine Vergütung mehr ausbezahlt.	
Kann NAV über Papier-Anträge beantragt werden?	Nein, dies geht nur digital, bspw. über Bay4All und Auswahl des Provisionsmodells ‚NAV‘.	